

# New-Orleans-Stimmung im Alterszentrum Schwanden

eing. Am dritten Adventssonntag hat das Skyline-Quartett mit seiner inspirierenden Musik aus Jazz, Swing und Rock and Roll die Stimmung von amerikanischen Musikbars ins Alterszentrum Schwanden gezaubert. Dieses Benefizkonzert für unsere Bewohnerinnen und Bewohner stand ganz im Zeichen der musikalischen Erinnerung an die «gute alte Zeit». Bei Melodien aus der Ära von Glenn Miller oder Benny Goodman sahen sich viele in jugendliche Zeiten zurückversetzt. Sofort kam Bewegung in die Zuhörer-schaft, auch wenn die tänzerischen Saltos und Hüftschwünge nicht mehr möglich waren. Aber mit Fingern, Füßen oder einfach der inneren Beschwingtheit brachten auch die älteren Zuhörerinnen und Zuhörer ihr Mitgehen zum Ausdruck. Gekonnt, kreativ und sehr virtuoso inszenierte das Skyline-Quartett die anspruchsvollen Stücke im Stile von Bud Freeman, Meade Lux Lewis, Jo Jones oder Pops Foster. Es ist mehr als lobenswert, wenn eine Musikgruppe einmal jährlich für einen guten Zweck und ohne jede Gage aufspielt. Von solcherlei Uneigennützigkeit kann nämlich jeweils doppelt profitiert werden. Einerseits am Konzerttag, wenn während eines ganzen Nachmittags musikalische Leckerbissen präsentiert wer-

den. Andererseits aber auch von den freiwilligen Spenden, die dann wiederum einen Ausflug oder eine Veranstaltung im Alterszentrum ermöglichen. Auch wenn nicht immer (ganz) alle in gleicher Begeisterung die verschiedenen Spezialanlässe genießen, so ergibt dann eben die Vielzahl und Vielseitigkeit der Veranstaltungen ein gut durch-

misches Jahresprogramm. Das Benefiz-Konzert des Skyline-Quartetts Armando Cornelli, Rochus Hobi, Fritz Bertsch und Hugo Waibel war aber ohne jeden Zweifel ein Highlight im zu Ende gehenden Jahr. Das Alterszentrum Schwanden möchte sich im Namen der ganzen Bewohner- und Zuhörerschaft ganz herzlich dafür bedanken.

